

Quelle: lazarus.at/2019/06/29/reportage-dement-noch-da

TV-Reportage: Dement - aber noch da!



Für viele Menschen ein beängstigender Gedanke: Den letzten Abschnitt des Lebensweges auf einer Pflegestation für Demenzkranke zu verbringen. Was wirklich in der Abgeschiedenheit solch einer Einrichtung geschieht, wissen wir oft nicht.

Für eine Woche im Herbst 2018 begibt sich Autorin Cosima Jagow-Duda in eine geschützte Demenzstation, um es herauszufinden. Sie will nicht nur mit der Kamera beobachten, sondern das Personal begleiten und den Menschen begegnen.

Schnell wird ihr klar: Menschen mit einer Demenz haben meist nur die Orientierung und ihr Gedächtnis verloren. Fühlen können sie nach wie vor. Je nach Tagesform sind sie offen oder verschlossen, gut oder schlecht gelaunt, sind aufmerksam oder schalten ab. Sie nehmen keine Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer und verstellen sich nicht, denn sie erleben die Welt um sich herum ähnlich wie kleine Kinder.

Durch Zuwendung und Körperkontakt, durch alte Lieder und Melodien, durch

eine klare Sprache, durch Bilder, Fotos und Farben kann man ihre Emotionen noch ansprechen – auch, wenn der Verstand schon lange müde ist. Die Reportage zeigt überraschende Einblicke in die „Black-Box“ Demenzstation.

[>> Abruf in der ARD Mediathek](#)